



**Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen / Senioren Trios
Seniorinnen / Senioren und Versehrte Einzel 2023
vom 14.05. – 20.05.2023**

in Wildau

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart
Jochen Diekhoff
- Ausrichter:** Landesverband Brandenburg
- Austragungsort:** A 10 Center
Chausseestr. 1
15754 Wildau
Tel.:033 7556230
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Disziplinen:** Trio Seniorinnen A und B/C, Senioren A, B, C
Einzel Seniorinnen A, B, C, Senioren A, B, C
Versehrte Damen, Versehrte 1 + 2
- Meldegebühren:** Trio 135,-- Euro pro Trio
der 4. Teilnehmer (Ersatzspieler) zusätzlich 3,-- Euro
Einzel 50,-- Euro pro Starter/in
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 aller Disziplinen
- Meldeschluss:** **1. April 2023**
Meldeschluss für die möglichen **Nachmeldungen** der nicht gemeldeten Startplätze der Landesverbände ist der **14. April 2023**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:

DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart
Jochen Diekhoff
Pilgerweg 64
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211-298312
Senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks „**Landesverband, Disziplin, Anzahl der Teilnehmer**“ zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS

Änderungen vorbehalten!

Düsseldorf, 08.01.2023

Jochen Diekhoff
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart

Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektorin / Bundessenioren- und Versehrtenwart der DBU e.V.)

Durchführungsbestimmungen EINZEL Seniorinnen, Senioren, Versehrte

Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden:

- **Seniorinnen A, B, C**
- **Senioren A, B, C**
- **Versehrte Damen**
- **Versehrte Herren I und II**

Bei nicht Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen Spiel leitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden. Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 21.5.2023 und endet am 28.05.2023.

Alle Starter in der Versehrten II Klasse müssen vor ihrer jeweiligen Landesmeisterschaft dem DBU-Seniorenwart ein ärztliches Attest vorlegen. Dies

gilt nicht für Spieler, die bereits durch den Vertrauensarzt der DBU in diese Klasse eingeordnet wurden.

Spielerinnen und Spieler der Versehrtenklasse I müssen bei der Deutschen Meisterschaft ein gültiges Dokument über ihre eingeschränkte Spielfähigkeit vorlegen.

Die neue Anti-Doping-Erklärung der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Teilnehmer absolvieren 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.

Ein Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel innerhalb des Blocks.

Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch die spielleitende Stelle, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

Finale: Die Pinbesten 6 aller Gruppen qualifizieren sich für das Finale. Hier treten im Viertelfinale die Dritten gegen die Sechsten und die Vierten gegen die Fünften der Vorrunde an. Im Halbfinale treten die beiden Siegreichen gegen die Erstplatzierten an, und zwar der/die nach der Vorrunde besser Platzierte gegen den/die Vorrundenzweite/n und der/die andere gegen den Sieger der Vorrunde. Die Gewinner/Innen treten dann im Finale um die Meisterschaft an. Alle Partien werden über 2 Durchgänge nach Pinergebnis gespielt.

Siegerermittlung:

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Zuteilung 2024:

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 2-6 erhalten die jeweiligen Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2024. Der Titelverteidiger ist gesetzt und namentlich gebunden. Sollte der Titelverteidiger aus Gründen wie auch immer nicht starten können, wird der freie Platz dem betreffenden Landesverband zugeordnet. Ein internationaler Meister wird nicht gesetzt. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt, jedoch nur bis zu insgesamt 4 Plätzen pro Landesverband.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Einzel pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

ZEITPLAN – EINZEL

Sonntag, 14.5.23

08.30 Uhr Seniorinnen B und Senioren B 1. Start

Bahnpflege

12.00 Uhr Versehrte I und Versehrte II 1. Start

Bahnpflege

15.30 Uhr Seniorinnen C und Vers. Damen 1. Start

Bahnpflege

19.00 Uhr Seniorinnen A und Senioren C 1. Start

Montag, 15.05.23

08.30 Uhr Senioren A und Versehrte I 1. Start
2. Start

Bahnpflege

12.00 Uhr Versehrte Damen 2. Start
Seniorinnen B 2. Start

Bahnpflege

15.10 Uhr **Kurze Eröffnungsfeier**

15.30 Uhr Senioren C und Versehrte II 2. Start

Bahnpflege

19.00 Uhr Senioren B und Seniorinnen C 2. Start

Dienstag, 16.05.23

08.30 Uhr Seniorinnen A und Senioren A 2. Start

Bahnpflege

12.00 Uhr	Viertelfinale Seniorinnen A, B, C, Versehrte Damen
12.30 Uhr	Viertelfinale Senioren A, B, C, Versehrte I und II
13.00 Uhr	Halbfinale Seniorinnen A, B, C, Versehrte Damen
13.30 Uhr	Halbfinale Senioren A, B, C, Versehrte I und II
14.00 Uhr	Finale

Siegerehrungen

Änderungen vorbehalten

Durchführungsbestimmungen TRIO

Teilnehmer:

Teilnehmer an der DM sind Trios der Landesverbände, die von den Landesverbänden gemeldet werden.

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den einzelnen Disziplinen **Seniorinnen A - Seniorinnen B/C – Senioren A – Senioren B – Senioren C** melden.

Bei Nicht-Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Die Trios bestehen aus max. 4 Spielern (3 Stamm- und einem Ersatzspieler).

Die Trios der Senioren dürfen wie folgt gebildet werden:

Senioren A dürfen nur in A spielen

Senioren B dürfen in A und B spielen

Senioren C dürfen in A, B und C spielen

Seniorinnen A dürfen nur in A spielen

Seniorinnen B/C dürfen in A und B/C spielen

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden. Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 21.05.2023 und endet am 28.05.2023.

Die neue Anti-Doping-Erklärung der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Trios 2 x 4 Spiele bei amerikanischer Spielweise.
Ein Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel innerhalb des Blocks.
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch die spielleitende Stelle, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

Finale: Die ersten 10 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale. Im Finale werden weitere 4 Spiele absolviert.
Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Auswechseln von Spielern:

Während der Spielerie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/-in ausgewechselt werden.
Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.
Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen.
Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Spiel zählt auf den ausscheidenden Spieler. Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.

Siegerermittlung:

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind. Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Bowler/in zugelassen.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Zuteilung 2024:

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 2-6 erhalten die jeweiligen

Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2024 Die Titelverteidiger werden gesetzt und sind namentlich gebunden. Sie können nur in der Konstellation des

Vorjahres antreten. Sollte der Titelverteidiger aus Gründen wie auch immer nicht antreten können, geht dieser freie Platz an den betreffenden Landesverband. Ein internationaler deutscher Meister wird nicht gesetzt. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt, jedoch nur bis zu insgesamt 4 Plätzen pro Landesverband.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Trio pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

ZEITPLAN – TRIO

Dienstag, 16.05.23

17.00 Uhr Senioren C 1. Start

20.30 Uhr Länderinfositzung

Mittwoch, 17.05.23

08.30 Uhr Senioren B 1. Start

11.45 Uhr Kurze Eröffnungsfeier

Bahnpflege

12.30 Uhr Senioreninnen B/C 1. Start

Bahnpflege

16.30 Uhr Seniorinnen A 1. Start

Donnerstag, 18.05.23

08.30Uhr Senioren A 2. Start

Bahnpflege

12.30 Uhr Senioren C 2. Start

Bahnpflege

16.30 Uhr Seniorinnen B/C 1. Start

Freitag, 19.05.23

08.30 Uhr Seniorinnen A 2. Start

Bahnpflege

12.30 Uhr Senioren B 2. Start

Bahnpflege

16.30 Uhr Senioren A 2. Start

Samstag, 20.5.23

9.00 Uhr Vorstellung der Finalisten

9.15 Uhr Finale der Gruppen:
Seniorinnen B/C, Senioren B, Senioren C

Bahnpflege

12.45 Uhr Vorstellung der Finalisten

13.00 Uhr Finale der Gruppen:
Seniorinnen A und Senioren A

Siegerehrung

Änderungen vorbehalten